

## **Saskia Niehaus: Salto vitale**

**Der 6. Zonta Cologne Art Award 2022 geht an die Kölner Künstlerin verbunden mit einer Einzelausstellung in der FUHRWERKSWAAGE.**

**Schirmherrin der Ausstellung ist Bettina Böttinger, die Laudatio hält Dr. Martina Padberg, künstlerische Leiterin Kunstmuseum Ahlen.**

2022 geht der mit 3.000 Euro dotierte Zonta Cologne Art Award (ZCAA) der beiden Kölner Zonta Clubs an die Kölner Künstlerin Saskia Niehaus. Die Auszeichnung ist mit einer Einzelausstellung mit dem Titel „Salto Vitale“ in der FUHRWERKSWAAGE in Sürth verbunden. Die Preisverleihung und Ausstellungseröffnung finden am Sonntag, 25. September 2022, ab 11 Uhr in Anwesenheit der Künstlerin statt. Laudatorin ist Dr. Martina Padberg, Leiterin des Kunstmuseums Ahlen. Schirmherrin: Bettina Böttinger.

**Preisverleihung / Ausstellungseröffnung: Sonntag, 25. September 2022, 11 Uhr**

**Mit Saskia Niehaus, Bettina Böttinger, Dr. Martina Padberg (Leiterin Kunstmuseum Ahlen), Jochen Heufelder (Leiter FUHRWERKSWAAGE) und den Präsidentinnen der beiden Kölner Zonta Clubs**

**Ausstellungsdauer: bis 16. Oktober 2022**

**Öffnungszeiten: Fr 16-19 Uhr, Sa/So 15-18 Uhr**

**Finissage mit Künstlergespräch: 16. Oktober 2022, 15 Uhr**

**FUHRWERKSWAAGE, Bergstraße 79, 50999 Köln-Sürth**

Saskia Niehaus wird für das in ihrem künstlerischen Werk faszinierende Zusammenspiel von Plastik, Zeichnung und Malerei ausgezeichnet. 1968 geboren und aufgewachsen in Essen, studierte sie freie Kunst an der Kunstakademie Münster bei Ludmilla von Arseniew und Timm Ulrichs. In ihrem zeichnerischen und plastischen Werk bringt Niehaus gleichermaßen Mensch und Tier ins Bild. Ihre meist kleinformigen, im Ausdruck von filigran, zart bis schonungslos unmittelbar ausformulierten Figuren und malerischen Zeichnungen erscheinen sinnlich, grotesk und geheimnisvoll. Sie vermögen bei aller heiteren Verspieltheit gleichermaßen in der Tiefe zu bewegen. Überformte Glieder, beschichtete Körperteile, eine urwüchsige Nacktheit geben ihnen einen intensiven, zugleich verletzlischen wie kraftvollen Charakter. Anrührend in sich selbst ruhend strotzen sie vor assoziativer Dichte, wirken wie aus nie zuvor gesehenen Welten entsprungen als auch der Natur selbst entwachsen. Die subtilen Farbnuancen, die zeichnerisch vibrierende Strichführung, Materialien wie Papierpulp, Seidenpapier, Draht, Pflanzliches, Knochenstücke, Ton sowie Wachs geben diesen Wesen eine überzeugend eigensinnige Materialität und berührende Ausstrahlung.

Statements der Jury:

Aus dem Medium Skulptur, das in diesem Jahr der Ausgangspunkt für die Wahl war, wählte die Jury eine Bildhauerin, die seit vielen Jahren aus der Zeichnung herausarbeitet und dabei eine ergreifende Beziehung der beiden Medien zu unserer Gegenwart herstellt. In der Verkörperlichung des gezeichneten Strichs zu einer bildhauerischen Form, den Körpern von Menschen und Vögeln, zeigt Niehaus das Drama der Kreaturen. (...)

Saskia Niehaus hat im Laufe ihrer gut 25jährigen künstlerischen Arbeit eine originäre und unverwechselbare Bildsprache entwickelt, mit der sie kreatürliches Leben in seiner unerschöpflichen

Vielfalt und unauflösbare Rätselhaftigkeit in den Blick nimmt. (...) Immer wieder werden dabei Verletzungen, Gebrechlichkeiten und Beschädigungen, gleichzeitig aber auch eine erstaunliche Vitalität, ein enormer Lebenshunger sichtbar und spürbar. Saskia Niehaus lässt sich von der Triebkraft eines Traums, von der Sehnsucht nach Einfühlung, von den Polen der Erotik und der Vergänglichkeit leiten und inspirieren. Ihre Arbeiten zeichnen sich durch eine zeitlose Widerständigkeit aus, die die Jury überzeugt hat, sie mit dem Zonta Cologne Art Award 2022 auszuzeichnen. (Dr. Martina Padberg, Kunstmuseum Ahlen; Dr. Marcel Schuhmacher, Kunsthaus NRW Kornelimünster; Dr. Susanne Titz, Museum Abteiberg Mönchengladbach)

Saskia Niehaus' Arbeiten sind in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten, darunter der des Museums Ludwig in Köln, des Arp Museums Rolandseck, der Collezione Claudia Gian Ferrari in Mailand, der David Ramsey Collection in New York, der Stiftung Nantesbuch, München/Karpfensee und in der Sammlung des Diözesanmuseums Kolumba Köln.

Saskia Niehaus lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Köln. Mehr Informationen zu ihrem künstlerischen Werk: [www.saskianiehaus.de](http://www.saskianiehaus.de)

Mit dem Zonta Cologne Art Award (ZCAA) wird seit 2012 alle zwei Jahre eine in der Rheinregion arbeitende Künstlerin ausgezeichnet. Der Preis ist altersunabhängig und hat ein Gesamtvolumen von 10.000 Euro. Das Preisgeld beträgt 3.000 Euro, hinzukommen die Finanzierung eines Katalogs, für den zur Ausstellung von „Saskia Niehaus – Salto vitale“ Dr. Susanne Blöcker vom Arp Museum Rolandseck einen Text beiträgt. Die Einzelausstellung ist seit 2012 in der FUHRWERKSWAAGE zu Gast. Sie wird von Nazgol Majlessi (Zonta Köln 2008) kuratiert.

Angesichts der immer noch herrschenden Unterbezahlung und Unterrepräsentanz von Frauen in der Kunst, im Kunstmarkt, in den Museen und in künstlerischen Institutionen betrachten es die beiden Kölner Zonta Clubs als äußerst sinnvoll, Künstlerinnen jeglichen Alters in einer traditionsreichen Kunstregion zu fördern.

Der ZCAA ging bisher an Echo Ho (2012), Selma Gültoprak (2014), Rune Miels (2016), Anna Vogel (2018) und Melike Kara (2020).

Für den Zonta Cologne Art Award (ZCAA) werden zwei unabhängige Jurys beauftragt. Jedes Mitglied der vorschlagenden Jury nominiert drei Künstlerinnen. Von den neun vorgeschlagenen Künstlerinnen wird eine von der auswählenden Jury prämiert.

Die vorschlagende Jury 2022: Jochen Heufelder (FUHRWERKSWAAGE), Jutta Mattern (Arp Museum Rolandseck), Susanne Wedewer-Pompus (Leverkusener Kunstverein, Museum Schloss Morsbroich).

Nominiert wurden: Julia Bünnagel, Claudia Mann, Katherina Maderthaner, Saskia Niehaus, Christine Reifenberger, Leunora Salihu, Nicola Schudy, Ruth Weigand, Frauke Wilken.

Die auswählende Jury 2022: Dr. Martina Padberg (Kunstmuseum Ahlen), Dr. Marcel Schuhmacher (Kunsthaus NRW Kornelimünster), Dr. Susanne Titz (Museum Abteiberg Mönchengladbach), Lisbet Steinrücke (Jurorin ZCAA 2022 Zonta Club Köln), Birgitta Weimer (Jurorin ZCAA 2022 Zonta Köln 2008).